

**Bitte, treten Sie vorurtheillos der Frage näher,**  
welches wohl das beste Putzmittel für alle Metalle sei. Sie werden finden, dass



**Weisser Metallputz**  
obenan steht. Ueberrall erhältlich.  
Fabrikanten: **Schmitt & Förderer,** Wahlershausen-Cassel.  
Generalvertreter f. Halle u. Umg.: **W. Carde, Laurentstr. 2.**

Bestens größtes Spezialhaus für

# Teppiche

in Stoffen und Seidengrößen à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 RM. Gelegenheitskäufe in Gardinen, Vorhängen, Teppeden, Divan- und Tischdecken etc.

**Adressierte Portièren!!**  
Kleppartien, 2-8 Uebers, à 2, 3 bis 15 RM. Probe-Gänge bei Paris u. Preis-anfrage etc.

**Illustrirter Kraft-Katalog**  
(144 Seiten stark) gratis und franco!

**Emil Lefevre, Teppichhaus**  
BERLIN S., Oranienstr. 158.



**Gedent-Phaler**  
zum 100jährigen Geburtstage **Kaiser Wilhelm I.**  
empfehle à 4 M. 50 Pf.  
Halle a. S.,  
**W. Goecke, Jägerplatz 12.**

**Tinten-Tod**  
entfernt sofort spurlos jede Tinte aus Papier, Kleidern, Wäsche, Holz etc.  
à Flasche 50 Pf., nur echt bei  
**Albin Hentze,**  
24 Schmeerstrasse 24.

**Bruch-Chocolade**  
mit Vanille, garantiert rein, à Bf. 80, bei 5 Bf. 75 Pf.

**Cacao-Pulver,**  
garantirt rein und entölt, à Bf. 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2 M.

**Carl Boock,** Markt, roth. Thurm 12.

**Epilepsie Fallsucht**  
Krank- u. Nervenleiden heilt ohne Berufsstörung, selbst in den veraltetsten Fällen, gewöhnlich in 3 Tagen, auch erfolgreich, gerichtet auf mehr als 30jährige Erfahrung, ohne Rückfall bis heute. 20 Pf. Porto beifügen.  
**D. Mahler,** Spezialist, Voortburg über Cleve.

**Hallesche Fischhalle,**  
Anhalterstr. 4.  
Täglich frische Sendungen  
Schellfische, Dorsch, Schollen, Bratschollen, Hechte, Zander, Stinte, Fisch-Carbonade, wenn gutem, größte Zelfische, ff. Kieler Fettküchlinge und Schleibäcklinge, Sprotten, Flandern, Aale, Lachsheringe, Gumpfen Originalfisch, fliegend frische Islander Matjes, Heringe à Eind 20-25 Pf.  
**Ad. Schmieder.**

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
Die Mitglieder der Wittwen- und Waisenkasse der hiesigen Beamten werden auf Grund des § 24 des Statuts in einer Generalversammlung auf Freitag den 26. d. Mts., Abends 6 Uhr im Stadterbuden-Saal hierdurch eingeladen.  
Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand der Kasse. 2. Neuwahl von drei Mitgliedern des Kuratoriums.  
Halle a. S., den 17. März 1897.  
Der Magistrat. Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Eine an der Eck der Großen Ulrichstraße und dem Rübischen Durchbruch — neben dem Grundstück Große Ulrichstraße Nr. 33 — belegene, der hiesigen Stadtgemeinde gehörige Baustelle von ca. 200 qm Flächeninhalt soll öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf Mittwoch den 7. April d. Jrs., Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Halle a/S. — Zimmer Nr. 11 — anberufen, zu welchem Zielungs-lustige mit dem Verweilen eingeladen werden, daß die Bedingungen und den dazu gehörige Lageplan in der Magistrats-Registratur A — Zimmer Nr. 10 des Rathhauses — eingesehen werden können.  
Jeder Bieter hat im Termin eine Zielungs-Rantion von 500 Mark zu hinterlegen.  
Halle a/S., den 9. Februar 1897.  
Der Magistrat. Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Der zur Zeit an den Kaufmann **Georg Solkhausen** vermietete, an der Schulstraße belegene Verkaufsstelle Nr. 1 im Rathhause soll auf die sechs Jahre vom 1. Oktober 1897 bis 30. September 1903 unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, weil im Termin am 3. d. Mts. ein annehmbares Gebot nicht abgegeben worden ist, anderweitig zur Vermietung ausgeben werden.  
Es ist hierzu Termin auf Montag den 29. März ds. Jrs., Vormittags 10 Uhr im Stadterbuden-Saal, Zimmer Nr. 30 — angelegt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.  
Halle a. S., den 10. März 1897.  
Der Magistrat. Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet in diesem Jahre bei den hiesigen hiesigen Mittel- und Volksschulen wie folgt statt:  
I. Bei der Knaben-Mittelschule durch Herrn Rektor Göge von 8 bis 12 Uhr Vormittags und zwar:  
1. Mittwoch den 24. März in der Mittelschule II, Eberlottenstr. 15, für die Kinder, welche die Klassen dieser Schule sind,  
2. Donnerstag den 25. März in der Mittelschule III, Clearystr. 7, für die Kinder, welche diese Klasse besuchen sollen.  
II. Bei der Mädchen-Mittelschule durch Herrn Rektor Eteger von 8 bis 12 Uhr Vormittags und zwar:  
1. Mittwoch den 24. März in der Mittelschule I, Sv. Steinstraße 60, für die Kinder, welche in dieser Schule sind,  
2. Donnerstag den 25. März in der Mittelschule IV, Preyhaufenstr. 5, für die Kinder, welche in dieser Schule Aufnahme finden sollen.  
III. Bei den Volksschulen, und zwar:  
a) durch Herrn Rektor Dr. Rohrbach in der Volksschule V u. VI, Landwehrstr. 15,  
1. Mittwoch den 24. März, von 8 bis 12 Uhr Vormittags für die Kinder, welche die Volksschule V und VI in der Landwehrstr. 15 und  
2. Donnerstag den 25. März, von 8 bis 12 Uhr Vormittags für die Kinder, welche die Volksschule XI und XII am Silberbergwege 125 und 126 besuchen werden,  
b) durch Herrn Rektor Dr. Maennel in der Volksschule VII, Leifungsstraße 13,  
1. Mittwoch den 24. März, von 8 bis 12 Uhr Vormittags, für die Kinder, welche die Volksschule III u. IV in der Bernmannstr. 32 und die Volksschule VIII bzw. VIII in der Leifungsstraße 13 resp. Schillerstraße 47 und  
2. Donnerstag den 25. März, von 8 bis 12 Uhr Vormittags für die Kinder, welche die Volksschule XIII u. XIV in Preyberg's Garten besuchen werden;  
c) durch Herrn Rektor Göge  
1. Mittwoch den 24. März, von 8 bis 12 Uhr Vormittags in der Volksschule X, Viebanauerstraße 152 für die Kinder, welche die Volksschule IX und X in der Viebanauerstraße 151 und 152 und  
2. Donnerstag den 25. März, von 8 bis 12 Uhr Vormittags in der Volksschule I und II, Neue Promenade 13, für die Kinder, welche diese Schule besuchen werden.  
Bei der Anmeldung sind der Tauf- und Taufschein vorzulegen.  
Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 1. Oktober 1896 fünf Jahre alt geworden ist, während alle die Kinder, welche das fünfte Lebensjahr erst in der Zeit vom 1. Oktober 1896 bis zum 1. April 1897 vollenden, auch erst mit dem 1. April 1898 schulpflichtig werden.  
Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn sie die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder unterlassen, sie sich dadurch strafbar machen, daß aber in den Fällen, wo die schulpflichtigen Kinder bei den resp. Verwaltungen für Eltern d. J. bereits im Voraus angemeldet worden sind, ein nochmaliges Erscheinen der Verpflichteten an den oben bezeichneten Tagen nicht erforderlich ist.  
Halle a/S., den 5. März 1897.

**Die Schul-Kommission.**  
Dr. Krähe, Stadtschulrat.

**Bekanntmachung.**  
Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet für die katholische Volksschule in diesem Jahre  
Mittwoch den 24. März cr., Nachmittags von 3-6 Uhr in dem Schulhause an der Neuen Promenade Nr. 13, Zimmer Nr. 5, durch Herrn Rektor Götzke statt.  
Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 1. Oktober 1896 fünf Jahre alt geworden ist, während diejenigen Kinder, welche erst in der Zeit vom 1. Oktober 1896 bis zum 31. März 1897 dieses Lebensjahr erreichen, auch erst mit dem 1. April 1898 schulpflichtig werden.  
Bei der Anmeldung sind der Tauf- und Taufschein vorzulegen.  
Im Uebrigen wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes den dazu Verpflichteten strafbar macht.  
Halle a. S., den 4. März 1897.  
Die katholische Schul-Kommission.  
Dr. Krähe, Stadtschulrat.

**Ausfuhrung.**  
Die Herstellung der Gasleitung im Rinderstall an der Weizenstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
Angebote sind bis  
Montag den 29. März cr., Vormittags 10 Uhr  
auf dem Stadtbauamt einzureichen, wozu die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, aus die Bedingungen entnommen werden können.  
Halle a. S., den 19. März 1897.  
Der Stadtbauamt.  
Genemer.

**Naturbutter** 10 Pfund 5 M.,  
**Honig** 4,50 M.,  
**Streisand, Zucker, Getreide** 9.

**Kindermilch,**  
täglich 3mal frisch, verkauft  
Delonnie, Grabenstraße 9, a.

**Bekanntmachung.**  
In Letzter bei 8. und 9. April ds. Jrs. auf dem hiesigen Hofplatze beginnenden Vieh- und Krammarts wird für die befalligen Gewerbetreibenden bekannt gegeben:  
Die Verlosung bzw. Anmelde der Plätze für Verkaufs-, Schaustände, Schiffsbuden, Spielbuden, Kaffeebuden, Schmiedewerkstätten, Landboten und Schmaltzständer erfolgt am  
Dienstag den 6. April,  
für die Verlosungsbuden vor anderen Handbuden am  
Vormittags 9 Uhr ab auf dem Hofplatze.  
Die Ausgabe der polizeilichen Erlaubnisscheine und Standplatz erfolgt am  
6. und 7. April  
von früh 8 Uhr ab auf dem Hofplatze.  
Zum Empfang der Erlaubnisscheine und zur Gewerbe-Anmeldebestimmungen resp. Gewerbe-Erlaubnisscheine sind vorzulegen.  
Halle a. S., den 4. März 1897.  
Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Aus Anlaß der Feier des hundertsten Geburtstages Kaiser Wilhelms I. bleibt das Bureau des königlichen Ständesamts  
Montag den 22. d. Mts.,  
geschlossen; dagegen ist dasselbe zur Annahme von Sterbefällen  
Sonntag den 21. d. Mts.,  
Vormittags von 10-11 Uhr  
geöffnet.  
Halle a. S., den 18. März 1897.  
Königliches Ständesamt.  
Sernial.

**Bekanntmachung.**  
Der Unterricht in der hiesigen hiesigen Fortbildungsschule während des bevorstehenden Sommerhalbjahres 1897 beginnt  
Sonntag den 25. April cr., Vormittags 1/8 Uhr  
und wird werktäglich Abends von 1/8 bis 1/10 Uhr und des Sonntags von 1/8 bis 1/10 Uhr Vormittags erteilt.  
Der Unterricht umfaßt: Elementares Rechnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch, Buchführung und Physik.  
Zur Schulgebühr beträgt für Gehilfen ein 4 Mark und für Auszubehrende 6 Mark halbjährlich und ist bei der werktäglich von 1/8 bis 1/10 Uhr geöffneten Stenerkasse im Rathhause im Voraus zu zahlen.  
Die Anmeldung findet im Bureau der Schulverwaltung (Nathsoffengebäude, Eingang Schmeerstraße Nr. 1, 2 Treppen, Zimmer Nr. 11) werktäglich von 8 1/2 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr statt, und die Aufnahme erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei Herrn Rektor Dr. Rohrbach in der Volksschule V, Landwehrstraße Nr. 13, am 22., 23. u. 24. April cr., von 1/8 bis 9 Uhr Abends.  
Halle a/S., den 9. März 1897.  
Das Kuratorium der Fortbildungsschule.  
Dr. Krähe, Stadtschulrat.

**Bekanntmachung.**  
Der Unterricht in der hiesigen gewerblichen Zeichenschule während des bevorstehenden Sommerhalbjahres 1897 beginnt  
Sonntag den 25. April cr., Vormittags 1/8 Uhr.  
Der Unterricht wird in dem oberen Geschloß der Mittelschule III, Clearystraße Nr. 7, werktäglich von 1/8 bis 1/10 Uhr Abends und des Sonntags von 1/8 bis 1/10 Uhr Vormittags erteilt und umfaßt Zeichenzeichnen, geometrisches Zeichnen, Zeichnen für Bauhandwerker, Maschinenbau, Wochenschrift, Geometrie, Gärtner- und Uhrmacher, sowie Modellieren.  
Das Schulgeld beträgt:  
a) für Schüler, welche wöchentlich 6 Stunden oder weniger zeichnen oder modellieren, 3 Mark für das Halbjahr, und  
b) für Schüler, welche täglich bis 12 Stunden zeichnen oder modellieren, 4 Mark für das Halbjahr  
und ist bei der werktäglich von 8 bis 1 Uhr geöffneten Stenerkasse im Voraus zu zahlen, nachdem zuvor die Anmeldung erfolgt ist.  
Die Anmeldung findet  
am Sonntag den 22. bis Sonntag den 24. April cr., von 1/8 bis 9 Uhr Abends in dem Sitzungssaal des Direktors der gewerblichen Zeichenschule, des Herrn Architekten Brumme, in der Mittelschule III, Clearystraße Nr. 7, III. Hall statt.  
Die endgültige Aufnahme erfolgt, und zwar ebenfalls durch den Direktor der Schule, sobald durch Vorlegung der Quittung der Matrikel geführt wird, daß das Schulgeld bezahlt ist.  
Halle a. S., den 9. März 1897.  
Das Kuratorium der gewerblichen Zeichenschule.  
Dr. Krähe, Stadtschulrat.

**Bekanntmachung.**  
Im Erdgeschloß des Restaurationsgebäudes auf dem südlichen Schloß und Viehhof sind zwei Kommissionszimmer für Viehhändler vom 1. April d. Jrs. ab auf drei Jahre zu vermieten.  
Die Bedingungen liegen in der Registratur des Schloß- und Viehhof-Verwaltungsgebäude, Erdgeschloß — zur Einsicht aus, wozu auch Gebote abgegeben werden können.  
Halle a. S., den 12. Januar 1897.  
Das Kuratorium für den südlichen Schloß- und Viehhof.  
Der Vorsitzende: Winter, Stadtschulrat.

**Bekanntmachung.**  
Betriebsveränderung der Bahnstrecke  
**Schleittau-Lauchstädt.**  
Am 1. April d. Jrs. wird die 10 1/2 km lange Nebenbahn Schleittau-Lauchstädt dem öffentlichen Verkehr übergeben werden.  
Die an der neuen Bahnlinie liegenden vormaligen Poststellen und Postämter erhalten nach Maßgabe ihrer baulichen Einrichtungen die Befähigung zur Abfertigung von Personen, Gepäck, Gütern, Frachtpost, Wagneladungen und lebenden Tieren; die Abfertigung von Vieh, Nachzügen, Sprengstoffen und Privatposten bleibt ausgeschlossen.  
Die Bedingungen sind: 1. Die Bahnlinie hat die Nebenbahn Schleittau-Lauchstädt vom 5. Juli 1892, die Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands und die Tarife für den Eisenbahn-Dienstleistungsbeitrag.  
Erturt, den 18. März 1897.  
Königliche Eisenbahn-Direktion.

**Töchter-Pensionat.**  
Vorzügliche praktische, hauswirtschaftliche und gefällige Ausbildung, beste Verpflegung, kleine junge Mädchen in anständiger Familie in Halle a/S. Pensionpreis 150 Mark pro Jahr. Mehrere Auskünfte erteilt gerne auf gefällige Anfragen. Frau Hermann Hartke, Leipzigerstraße 38.

**Krieger-Begräbnis-Berein.**  
Zur Generalfestung tritt der Verein am Sonntag den 21. März cr., Mittags 1 Uhr im Vereinslokal an zur Teilnahme am Gottesdienst.  
Montag den 22. März, Vormittags 10 Uhr: Antritt im Vereinslokal, zur Teilnahme an der Parade auf dem Hofplatze. Abmarsch 10 Uhr mit Musik.  
Montag Abend 8 Uhr: Vereinsfeier mit Frauen im „Weihen Hof“, Leipzigerstraße 5. Vortrag, lebende Bilder, gemalte Szenen etc.  
Dienstag den 23. März, Abends 7 Uhr: Antritt zum Gedenkgang am Stadthaus. Fackelzug mit Musik.

